

Ressort: Politik

Image-Kampagne für BAföG im Gespräch

Berlin, 08.08.2017, 00:00 Uhr

GDN - Politiker von SPD, Grünen und CDU fordern angesichts eines weiteren Rückgangs der BAföG-Empfängerzahlen eine Imagekampagne für die Ausbildungsförderung. Sie verweisen dabei darauf, dass viele Studenten Angst vor einer Verschuldung hätten.

"Wer mit 18 Jahren ein Studium aufnimmt, für den sind 10.000 Euro Schulden eine hohe mentale Hürde", sagte der hochschulpolitische Sprecher der Grünen, Kai Gehring, der "Welt" (Dienstausgabe). Deshalb brauche es eine Werbeoffensive für das BAföG und regelmäßige Anpassungen, die dem Zugriff durch die Politik entzogen seien. Zudem fordert er eine Änderung der Obergrenze. "Die Verschuldungsgrenze muss deutlich herabgesetzt werden." Auch der bildungspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Ernst Dieter Rossmann, sieht dringenden Handlungsbedarf: "Wir müssen stärker darüber aufklären, dass das BAföG zur Hälfte ein Zuschuss ist. Das ist nicht mehr allen klar." Auch müsse das BAföG das Vorurteil abschütteln, nur etwas für die ganz Armen zu sein. "Es ist ein Förder- nicht nur ein Sozialinstrument." Der CDU-Hochschulpolitiker Stefan Kaufmann erwartet, dass die nächste Regierung aus dem BAföG-Verzicht Konsequenzen zieht: "Wenn es immer mehr Studierende gibt, die arbeiten gehen, um ihr Studium zu finanzieren und teilweise freiwillig verzichten, einen BAföG-Antrag zu stellen, muss die Frage erlaubt sein, ob das BAföG noch ein attraktives Mittel der Studienfinanzierung ist."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93029/image-kampagne-fuer-bafoeg-im-gespraech.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com